

Erläuterungen zum Unterrichtspraktikum D-MAVT

Ziel und Ablauf

Im Unterrichtspraktikum wenden Sie Ihr erziehungswissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen auf konkreten Unterricht an und sammeln praktische Erfahrungen.

Das Unterrichtspraktikum besteht aus folgenden Teilen:

- Hospitieren:
Sie beobachten 10 Lektionen Ihrer Praktikumslehrperson.
- Unterrichten:
Sie unterrichten 18 Lektionen selbst (exkl. Prüfungslectionen).
- Prüfungslectionen:
Den Abschluss Ihrer Ausbildung bilden zwei benotete Prüfungslectionen.

Am Beginn stehen einige hospitierte Beobachtungslectionen, dann können das Hospitieren und das Unterrichten teilweise parallel laufen.

Vor dem Praktikum

Schicken Sie dem Fachdidaktiker¹ einen Leistungsüberblick aus myStudies, woraus hervorgeht, dass Sie die erforderlichen Studienleistungen im Didaktik-Zertifikat erfüllt haben. Der Fachdidaktiker weist Sie dann einer geeigneten Praktikumslehrperson zu. Nehmen Sie mit dieser Kontakt auf und vereinbaren Sie den zeitlichen und inhaltlichen Rahmen für Ihr Praktikum.

Schreiben Sie sich an der ETH für das Unterrichtspraktikum ein. Informieren Sie den Fachdidaktiker und die Studienkoordination Didaktische Ausbildung ETH Zürich² mit E-Mail über Ort, Zeitrahmen und Betreuung Ihres Praktikums.

Nach einer Besprechung mit der Praktikumslehrperson erstellen Sie einen schriftlichen Praktikumsplan. Daraus sollen u.a. die Beobachtungspunkte für die hospitierten Lektionen und die Inhalte, Lernziele und Methoden für die selbst unterrichteten Lektionen hervorgehen, soweit dies bereits festgelegt werden kann. Der von Ihnen und der Praktikumslehrperson unterschriebene Plan kommt in Ihr Portfolio. In elektronischer Form (ohne Unterschrift) schicken Sie den Plan via E-Mail auch an den Fachdidaktiker.

Vereinbaren Sie frühzeitig mit der Praktikumslehrperson und dem Fachdidaktiker den Termin für die Prüfungslectionen.

Gemäss den Richtlinien zum Praktikum braucht es in zwei Fällen eine Bewilligung des Fachdidaktikers: Falls das Praktikum länger als 6 Wochen dauert oder falls Sie während des Praktikums einer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Schildern Sie gegebenenfalls Ihre Situation in einer kurzen E-Mail an den Fachdidaktiker und ersuchen Sie so um eine Ausnahmewilligung.

¹ Adresse des Fachdidaktikers: kaufmann@imes.mavt.ethz.ch

² Ansprechperson der Studienkoordination Didaktische Ausbildung ETH Zürich: Frau Corinne Faucherre, corinne.faucherre@ifv.gess.ethz.ch

Hospitieren: 10 Lektionen

Bei den hospitierten Lektionen lernen Sie das schulische Umfeld, die Klassen, den Unterricht, die pädagogischen und fachdidaktischen Ansätze Ihrer Praktikumslehrperson kennen. Sie reflektieren Ihre Beobachtungen vor dem Hintergrund Ihres erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens.

Mit Ihrer Praktikumslehrperson vereinbaren Sie für jede Lektion geeignete Beobachtungspunkte. Eine Liste mit möglichen Beobachtungsaufträgen finden Sie im Anhang dieses Dokuments. Diese kann von der Praktikumslehrperson ergänzt werden.

Jede hospitierte Lektion dokumentieren Sie mit einem Kurzprotokoll, in welchem Sie den Lektionsablauf skizzieren, und Ihren Notizen zu den vereinbarten Beobachtungspunkten (typischerweise handschriftlich).

Zudem verfassen Sie nach der Lektion einen kurzen Bericht (1-2 Seiten), in welchem Sie Ihre persönlichen Schlüsse für den eigenen Unterricht ziehen.

Die Kurzprotokolle und Berichte müssen von der Praktikumslehrperson visitiert und in Ihrem Portfolio abgelegt werden.

Unterrichten: 18 Lektionen

Zusammen mit Ihrer Praktikumslehrperson planen Sie vorgängig den Ablauf und soweit möglich die Inhalte und Lernziele der 18 Lektionen. Die Unterrichtsmethoden und didaktischen Elemente, die Sie in Ihren Lektionen einsetzen werden, sprechen Sie jeweils mit der Praktikumslehrperson ab.

Für Ihre Praktikumslektionen sind einige Unterrichtsmethoden und -techniken vorgegeben: Sie erarbeiten und verwenden in ihrem Praktikum mindestens

- drei ausformulierte IUplus
- eine Lernaufgabe
- eine Lernkontrolle mit Auswertung

Zudem sollen Sie, in Absprache mit der Praktikumslehrperson, mindestens zwei weitere Elemente aus folgender Liste in Ihrem Unterricht einsetzen:

- Teamteaching mit Praktikumslehrperson
- Prüfungsaufgaben oder Prüfung
- Test zum Vorwissen
- Gruppenunterricht (z.B. Puzzle)
- Werkstatt
- Entdeckendes Lernen
- Leitprogramm einsetzen
- Praktikumsversuch: Konzeption und/oder Durchführung

Anstelle obiger Elemente kann die Praktikumslehrperson auch Reflexionsberichte (2-3 Seiten) zu folgenden Themen einfordern:

- Was ist guter Unterricht im betreffenden Fach?
- Was zeichnet eine gute Lehrperson im betreffenden Fach aus?
- Wie gestalte ich begleitetes Selbststudium im betreffenden Fach effizient?
- Wie gestalte ich eine gute Prüfung im betreffenden Fach?

Jede Lektion bereiten Sie gemäss Kurzanleitung „Unterrichtsvorbereitung“ vor, besprechen die Vorbereitung mit der Praktikumslehrperson, halten die Lektion, reflektieren die Lektion

und werten sie mit der Praktikumslehrperson aus. Die von der Praktikumslehrperson visierten Vorbereitungen und Reflexionsberichte legen Sie in Ihr Portfolio.

Nach Möglichkeit bewertet die Praktikumslehrperson zwei Lektionen gemäss Beurteilungsbogen für Prüfungslektionen (s.u.) und gibt Ihnen entsprechende Rückmeldung.

Portfolio

Nachdem Sie 10 Lektionen hospitiert und 18 Lektionen unterrichtet haben, legen Sie Ihr aktualisiertes Portfolio der Praktikumslehrperson vor. Anlässlich der Prüfungslektionen legen Sie es dem prüfenden Fachdidaktiker vor.

Praktikumsbericht

Die Praktikumslehrperson erstellt vor den Prüfungslektionen einen Praktikumsbericht für Sie und den Fachdidaktiker. Diesen Bericht lesen Sie und legen ihn in Ihr Portfolio.

Prüfungslektionen

Den Abschluss Ihres Praktikums bilden die beiden Prüfungslektionen.

Sie erhalten die Angaben über Klasse, Zeit und Thema eine Woche vor den Lektionen von Ihrer Praktikumslehrperson. Der Fachdidaktiker und ein Vertreter des Departements MAVT beurteilen Ihre Prüfungslektionen.

Schicken Sie Ihre gemäss Kurzanleitung „Unterrichtsvorbereitung“ erstellten Vorbereitungen für die Prüfungslektionen via E-Mail an die Prüfungsleitung und die Praktikumslehrperson (spätester Eingang: 48 Stunden vor Beginn der Prüfungslektionen).

Die Lektionen werden gemäss dem Beurteilungsbogen für Prüfungslektionen bewertet. Sie finden das Beurteilungsschema auf der Webseite zur didaktischen Ausbildung oder auf dem Moodle zur Fachdidaktik.

Im Anschluss an die Prüfungslektionen findet ein Reflexionsgespräch statt, das auch beurteilt wird.

Datenaustausch

Alle Unterlagen und Dokumente zu Ihrem Praktikum geben Sie in elektronischer Form an die Praktikumslehrperson weiter.

Anhang: Vorschläge für Beobachtungsaufträge

1. Fachliches: Korrekt? Strukturierung? Fachliche Pointe? Gewählte Methode (z.B. induktiv/deduktiv)? Umgang mit schwierigen Themen? Abstimmung auf andere Fächer?
2. Lernziele: Stellenwert der Lernziele? Vermittlung wie und wann? Welche explizit, welche implizit? Überprüfung der operationalisierten Lernziele?
3. Lektionseinstieg: Motivierend? Stimmung? Klarer Startpunkt? Guter Überblick?
4. Lektionsverlauf: Sinnvolle Sequenzierung? Sinnvolle Abwechslung? Flüssig?
5. Lektionsabschluss: Zusammenfassung des Wichtigsten? Kontrolle der Lernziele? Ausblick? Hektik? Puffer vorhanden?
6. Methoden: Unterrichtsmethode den Lernzielen angepasst? Fantasievoll? Alternativen?
7. Aufträge: Klar und verständlich? Unterschiedliches Niveau möglich?
8. Aufgaben: Taxonomiestufe? Kognitiv anregend? Fordernd, aber nicht überfordernd?
9. Erklärungen: Wären auch Selbsterklärungen möglich?
10. Time on task: Störungen? Zeitverluste durch Organisatorisches? Effizienz des Unterrichts?
11. Lehreraktivitäten / Aktivitäten der Studierenden? Wer macht was, wann, wie lange? Abwechslung? Monolog? Lehrgespräch? Pausen?
12. Thema: Relevanz? Entwicklung gemäss Lernzielen?
13. Medieneinsatz: Medienwahl? Akustischer/visueller Kanal? Qualität? Lesbarkeit? Übersättigung? Lernfördernd?
14. Lernvoraussetzungen: Anknüpfen an Bekanntes? Überprüfung des Vorwissens? Über-/Unterforderung? Zeitaufwand?
15. Lernkontrolle: Vorhanden? Methode? Leistungserwartungen transparent? Zeitaufwand?
16. Prüfung: Auf Lernziele bezogen? Leistungserwartungen transparent? Kriteriumsorientiert? Fragen einfach verständlich?
17. Fragen: Spontane oder vorbereitete Fragen? Kognitives Niveau? Zeit zum Nachdenken? Frage-Antwort-Ping-Pong?
18. Rückmeldungen: Betreffen Inhalt? Prägnant und informativ? Motivierend? Persönlich?
19. Studierenden-Fragen: Werden Fragen gestellt? Besteht Gelegenheit? Ermunterung zu Fragen? Wann?
20. Gleichverteilung der Studierenden-Aktivitäten: Alle angesprochen? Alle aktiviert? Alle am Gespräch beteiligt? Buchführung über Aktivitäten?
21. Sprache: Einfach? Verständlich? Korrekt?
22. Tafelbild: Klar? Lesbar? Übersichtlich? Nachvollziehbar? Strukturiert?
23. Klima: Lernfördernd? Autoritär? Klassendynamik? Gleichbehandlung der Geschlechter? Wertschätzung?
24. Engagement: Wie wird Begeisterung für das Fach ausgedrückt und geweckt?

Anhang: Checkliste

- Auszug aus myStudies an den Fachdidaktiker geschickt
- Elektronische Einschreibung für das Unterrichtspraktikum
- Praktikumslehrperson, Praktikumsort und Praktikumsbeginn mit E-Mail gemeldet an: Fachdidaktiker und Studienkoordination Didaktische Ausbildung ETH Zürich
- Praktikumsplan von Ihnen und der Praktikumslehrperson unterschrieben und im Portfolio abgelegt
- Praktikumsplan via E-Mail an den Fachdidaktiker geschickt
- Termin für Prüfungslektionen vereinbart
- Eventuell: Bewilligung für Verlängerung des Praktikums und/oder Berufstätigkeit beim Fachdidaktiker eingeholt
- Hospitieren: visierte Kurzprotokolle und Berichte für jede Lektion im Portfolio abgelegt
- Unterrichten: visierte Lektionsvorbereitungen und Reflexionen für jede Lektion im Portfolio abgelegt
- Bewertungsinstrumente für Prüfungslektionen studiert
- Zwei Lektionen gemäss Schema für Prüfungslektionen vorbereitet, visierte Vorbereitungen und Bewertungen im Portfolio abgelegt
- Portfolio der Praktikumslehrperson vorgelegt
- Praktikumsbericht unterschrieben und im Portfolio abgelegt
- Vorbereitungen für Prüfungslektionen an Experten geschickt (Eintreffen spätestens 48 Stunden vor Beginn der Prüfungslektionen)
- Portfolio wird zu den Prüfungslektionen mitgebracht
- Datenaustausch mit Praktikumslehrperson erledigt